

[33727] In den nächsten Tagen erscheint:

# Anna Karenina.

Roman in 6 Büchern

von

Graf L. N. Tolstoi.

Aus dem Russischen übersetzt von Wilh. Paul Graff und mit einem Vorwort von Eugen Zabel.

**Zweite verbesserte Auflage.**

3 Bände. 48 Bogen 8°. 10 M ord., 7 M 50 S netto, 6 M 70 S bar und 11/10 Exemplare.

Barbestellungen, welche bis zum 1. August a. c. eingehen, werden mit 40 % ausgeliefert.

Die im vorigen Jahre erschienene erste Auflage der deutschen Ausgabe dieses in Rußland als größtes Meisterwerk geschätzten Romans hat auch bei uns von seiten der Kritik, sowie beim Publikum die höchste Anerkennung und schnelle Verbreitung gefunden.

Nachstehende Auszüge aus Zeitungsrecensionen dürften den besten Maßstab zur Beurteilung des Werkes liefern.

„Anna Karenina“ ist ein Roman, der zu den besten gehört, die je geschrieben wurden, und Graf Leo Tolstoi ist einer der eigenartigsten, edelsten Dichter der Gegenwart. Was ihn den Deutschen besonders sympathisch macht, ist seine durchaus reine, keusche Phantasie und sein Glaube an sittliche Ideale. Das Erscheinen dieses Buches ist mit Freuden zu begrüßen.

Beilage zur Allgemeinen Zeitung (früher Augsburger).  
Nummer vom 7. Februar 1885.

Graf L. N. Tolstoi ist von Turgenjew selber einer der bedeutendsten russischen Schriftsteller genannt worden, und jedenfalls müssen wir uns diesem Urteil insoweit anschließen, daß wir sagen, es kann keinen Autor geben, der mit mehr Genauigkeit und Schärfe die Tugenden und Schwächen seiner Landsleute zu beobachten, zu beurteilen und zu schildern weiß als Graf Leo Tolstoi. Die Übersetzung scheint eine ganz vortreffliche zu sein.

Sonntags-Beilage der Neuen Preussischen (Kreuz-) Zeitung vom 1. März 1885.

Der Roman „Anna Karenina“ spielt in der Gegenwart; er schildert auf streng sittlicher Grundlage, auf der alle Romane Tolstois fußen, eine Ehebruchsgeschichte aus der vornehmen russischen Gesellschaft in Petersburg und Moskau. Der Dichter verhängt gemäß seinen sittlichen Anschauungen eine furchtbare Strafe über das verbrecherische Paar, während er auf der andern Seite ein zweites liebendes Paar von moralischer Reinheit zu gutem Ende leitet. Das solide Familienleben zeichnet seine Feder mit gefälligen Strichen und mit sichtlich Vorliebe; das gedankenlose, hohle Treiben der höheren russischen Gesellschaft verurteilt sie in herben, scharfen Worten. Den langen, verwickelten Gang der Erzählung hier niederzuschreiben, verbietet der Raum; die Leser des Romans mögen sich durch einen Einblick in denselben überzeugen, daß Graf Tolstoi mit Recht der großen Achtung würdig ist, die ihm die gebildeten Klassen seines Vaterlandes zollen, in die auch Turgenjew einstimmte, der ihn den größten lebenden Roman-schriftsteller Europas zu nennen beliebte.

Hamburger Nachrichten. Nummer vom 11. Februar 1885.

Indem ich den geehrten Sortimentbuchhandlungen auch diese zweite verbesserte Auflage zur thätigen Verwendung bestens empfehle, möchte ich nicht unterlassen, auch diejenigen Leihbibliotheken, welche diesen hervorragenden Roman noch nicht angeschafft haben, auf die günstigen Bezugsbedingungen bei Vorausbestellung aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin NW., Unter den Linden 47,  
1. Juli 1886.

Richard Wilhelmi.

Verlag von  
**Palm & Enke in Erlangen.**

[33728]

In etwa 14 Tagen gelangt zur Ausgabe:

**Handbuch**

des

**Rechtshülseverfahrens**

im Deutschen Reiche und gegenüber dem Auslande, in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten u. Konkursfachen, bearbeitet

von

**Ferdinand Böhm,**  
vgl. Oberlandesgerichtsrath.

Umfang: ca. 17 Bogen.

Preis noch unbestimmt.

In Rechnung 25%, bar 33 1/2% Rabatt.

Ferner:

**Für bayerische Handlungen!**

In ca. 14 Tagen verläßt die Presse:

**Königlich bayerisches Gesetz**

zur Ausführung

der

**Reichsstrafprozeßordnung**  
vom 18. August 1879.

Mit einem Anhang

enthaltend

die noch giltigen Bestimmungen des bayerischen Gesetzes vom 26. Dezember 1871, den Vollzug der Einführung des Strafgesetzbuches für das Deutsche Reich betr.

Erläutert

von

**Josef Wagner,**

vgl. II. Staatsanwalt in Memmingen.

Umfang ca. 15 Bogen. Preis ca. 4 M.  
In Rechnung 25%, bar 33 1/2% Rabatt.

Diejenigen verehrlichen Handlungen, welche sich die Zusendung unverlangter Nova verbeten, ersuchen wir, uns ihren Bedarf baldigst angeben zu wollen.

Hochachtungsvollst

Erlangen, 5. Juli 1886.

**Palm & Enke.**

[33729] In Kürze erscheint:

**Adressbuch**  
**der Stadt Coblenz 1886.**

4 M bar.

Wir bitten frühere Bestellungen darauf gef. wiederholen zu wollen.

Coblenz, im Juli 1886.

**W. Groos**  
(Kindt & Meinardus).

485\*